

## Seminarprogramm

### „Handelskrieg(e), Krieg und Frieden Worüber wir nachdenken müssen – was wir tun können – mit wem wir reden müssen“

<b>Seminar-Nr.:</b>	<b>24 33 030</b>
<b>Seminartermin:</b>	<b>13. Dezember bis 15. Dezember 2024</b>
<b>Sem.- Ort:</b>	<b>Hotel Talschenke - Hürtgenwald-Simonskall</b>
<b>Seminarleitung:</b>	<b>Heinz-Rudolf Hönings (Politikwissenschaftler, Dozent)</b>
<b>Referent:</b>	<b>Johannes Pflug, MdB a.D.</b>

#### Lernziel:

Nicht erst der Wahlsieg von Donald Trump und seiner Bewegung MAGA, auch finanziert durch die Milliarden des Tech-Milliardärs Elon Musk, der von den Steuerzahlern in Deutschland mit ihrem Geld bei der Ansiedlung einer seiner gewaltigsten Automobil-Produktionsstätten massiv direkt und indirekt unterstützt wird, zwingt die Bundesregierung aktuell wieder einmal zu einer Neu-Orientierung deutscher Außen-, Sicherheits-, Haushalts- und auch Handelspolitik.

- Was bedeutet es, wenn Lars Klingbeil, der Vorsitzende der SPD, erklärt, „diese Wahl wird die USA verändern, sie wird die Welt verändern und sie wird auch das transatlantische Bündnis verändern. Für unsere Wirtschaft und unsere Sicherheit hat das weitreichende Folgen. Das wird uns fordern und schwierige Entscheidungen von uns abverlangen.“
- Was bedeutet es, wenn in Deutschland der Tenor herrscht, Deutschland muss jetzt mehr Verantwortung übernehmen? Für eine starke Wirtschaft, neues Wachstum und sichere Arbeitsplätze. Für ein starkes und geschlossenes Europa, das gemeinsam und selbstbewusst europäische Interessen vertritt. Und für ein Europa, das mehr für seine eigene Sicherheit tut.
- Heißt „ein starkes Deutschland in einem starken Europa als beste Voraussetzung für eine sichere Zukunft“ mehr Haushaltsmittel für Aufrüstung und weniger Geld für die Unterstützung ziviler Hilfe?
- Bedeutet es eine neue Austeritätspolitik in Europa?
- Bedeutet es neue Belastungen für die Ärmsten und Sozialschwachen?

---

#### Partner und Förderer des Heinz-Kühn-Bildungswerks



 Netzwerk Politische Bildung



**demokratie  
leben**

**Landeszentrale für  
politische Bildung NRW**

**Freitag, 13. Dezember 2024**

bis 16:00 Uhr	Anreise der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
16:00 - 17:00 Uhr	Check-in
17:00 –18:30 Uhr	<b>Vorstellung des Programms</b> <b>Erwartungshaltungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer</b> <b>Organisatorische Absprachen</b> Leitung: Heinz-Rudolf Hönings
19:30 – 20:15 Uhr	<b>„Warum entscheidet sich eine Mehrheit der Wahlberechtigten in den USA für Donald Trump?“</b> Referent: Johannes Pflug, ehemaliger Bundestagsabgeordneter
20:15 – 21:00 Uhr	<b>Diskussion</b> Leitung: Heinz-Rudolf Hönings
21:00 – 21:30 Uhr	<b>Reflexion 1. Seminartag</b> Leitung: Heinz-Rudolf Hönings

**3,5 Std.****Samstag, 14. Dezember 2024**

09:00 – 10:30 Uhr	<b>„Die Folgen dieser Wahl für Deutschland - die Folgen dieser Wahl für andere europäische Nationalstaaten die Folgen dieser Wahl für die Europäische Union als Wirtschaftsvereinigung“</b> Referenten: Johannes Pflug Heinz-Rudolf Hönings
11:00 – 12:30 Uhr	<b>„Die Folgen dieses „Machtwechsels (?)“ für die „westliche“ Sicherheitsarchitektur“</b> Referent: Heinz-Rudolf Hönings
14:00 – 15:30 Uhr	<b>„Die Folgen dieses „Machtwsechsel (?)“ für das Spannungsverhältnis China-USA-Russland</b> Referent: Johannes Pflug
16:00 – 18:30 Uhr (2x15 min. Pause)	<b>„Die Folgen dieses Regierungswechsels für globale Handelspolitik und Lieferketten</b> Referent: Heinz-Rudolf Hönings“
anschl.	<b>Reflexion 2. Seminartag</b> Leitung: Heinz-Rudolf Hönings

**6,5 Std.**

**Sonntag, 15. Dezember 2024**

- 10:00 – 12:00 Uhr **„Die Folgen des Regierungswechsels in den USA für Klimapolitik und Ressourcensicherung“**  
Referent: Heinz-Rudolf Hönings
- 13:00 – 14:30 Uhr **„Was können wir Neues tun – mit wem reden Du und ich?“**  
Input: Heinz-Rudolf Hönings
- 15:00 – 15:30 Uhr **„Ergebnissicherung und Verabredung weiterer Vorhaben“**  
Leitung: Heinz-Rudolf Hönings

**Seminarende**

**4 Std.**

Das Programm ist verbindlich. Änderungen haben wir nicht vorgesehen, bleiben aber ausdrücklich vorbehalten und werden von der Seminarleitung bekannt gegeben.

Teilnahmebeitrag: 80 € pro Person im Doppelzimmer